Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

14.11.1866 (No. 313)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Mittwoch den 14. November 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 9. November wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß mit dem 1. Dezember l. J. die **Nachnahme-Provision** für Gütersendungen im internen Verkehre der Großh. Eisenbahnen, sowie im direkten Verkehre der diesseitigen Stationen mit Württemberg, den Bodensee-Uferplätzen der Schweiz und der Main-Neckar-Bahn (in Bezug auf die letztgenannte Bahn jedoch nur für Transporte **nach** Main-Neckar-Bahn-Stationen) von bisher 1 Prozent auf ½ **Prozent** herabgesetzt wird, unter Beibehaltung des seitherigen Minimalsatzes von 3 kr., bezw. 15 Centimes.

Gleichzeitig treten in den genannten Verkehren einige Klassifikations-Aenderungen ein, welche bei den betreffenden Güter-Expeditionen erhoben werden können.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: von Ungenannt mit dem Motto: „Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung" 50 fl.; ferner durch Herrn Garnisonsprediger Lindenmeyer 2 fl.; von Ungenannt aus Blankenloch Kraut und Gelbrüben; aus Hochstetten 4 Pfund Rindfleisch und 1 Stück Schwartenmagen; von Herrn Kaufmann Stober aus Deutschneureuth 1 Sack Rüben und 1 Sack Kartoffeln; aus Liedolsheim 1 Laib Weißbrod; aus Rußheim 1 Sack Kartoffeln und 1 Sack Rüben. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 12. November 1866.

Das Comite.

Gant-Edikt.

Nr. 28,622. Gegen die Verlassenschaft des Friedrich Schmidt VIII. von Rußheim haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 30. d. M.,
Früh 9 Uhr,

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 8. November 1866.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius. Romer.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Schulgeldeinzug für das I. Quartal (1. Oktober 1866 bis 1. Januar 1867) am

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. d. M.

in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird. Karlsruhe, den 12. November 1866.

Großh. Lyceums-Verrechnung.

Leichtlen.

3.3. **Fahrnißversteigerung.**

Heute, **Mittwoch den 14. November,**
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in der **Stephanienstraße Nr. 52** der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung versteigert:

Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Pendule und 1 Paar Girandoles in Bronce, 1 Tisch-Plateau mit Spiegel, 1 Kronleuchter, verschiedene Silbergeräthe, 1 Kristall-Trink-Service für 24 Personen, 1 Steingut-Service für 6 Personen, 1 neuer silberplattirter Theekessel, 1 neuer Stiegenteppich, 1 eisener Kochherd (neuester Konstruktion), Gartenmöbel mit eisernen Gestellen, Herrenkleider, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Donnerstag den 15. November,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Zähringerstraße Nr. 76 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Schreinwerk, namentlich 2 Kanapee, 2 Kommode, 3 Bücherschäfte von hartem Holz, 1 Küchenschrank, sodann Kleidungsstücke und verschiedener Hausrath, namentlich 1 Alabaster-Uhr mit 2 Vasen, 2 Spiegel und 1 großer Badzuber.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Durlacherthorstraße Nr. 95, nahe am Friedrichsthor, ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder auf 23. Januar k. J. zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 44, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen können die Zimmer auch einzeln vermiethet werden.

* Spitalstraße Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf Weihnachten oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen.

* Steinstraße Nr. 2a ist im Hintergebäude im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Januar 1867 zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern und allen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

—24. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

6.2. In Mitte der Langenstraße und schönster Stadtlage ist eine sehr geräumige Wohnung von 6 ineinander-, nach der Straße gehenden Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

8.2. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

8.2. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

—2. Zwei ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes sind sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist auf den 15. November ein geräumiges, freundliches und hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

Zimmer zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 20, im zweiten Stock, werden durch Versetzung eines Beamten ein größeres und ein kleineres, schön möblirtes Zimmer frei, jedes mit besonderm Eingang, an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auch können noch Herren an einem guten, schon bestehenden Mittagstisch Theil nehmen.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen, mit Aussicht auf die Langestraße, sogleich oder später zu vermiethen: Langestraße Nr. 177.

* Akademieplatz Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf den Platz gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer parterre sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

3.1. **Eine helle Werkstätte,** sowie ein **Magazin** und ein großer **Speicher** sind sogleich billig zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April k. J. eine abgeschlossene Wohnung von 5—7 Zimmern, wovon 1—2 Zimmer auf besonderem Boden liegen können. Angebote beliebe man Kreuzstraße Nr. 16 im untern Stock abzugeben.

*2.1. Es wird eine Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, womöglich auch mit einem kleinen Gärtchen, für Februar oder März für eine stille Haushaltung gesucht. Anträge wolle man Spitalstraße Nr. 49 im untern Stock abgeben.

In mittlerer Lage der Stadt wird für eine kleine auswärtige Familie eine freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern ebener Erde oder eine Stiege hoch, bis 23. April beziehbar, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. Z. 45 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, oder zwei kleine, unmöblirte Zimmer werden sogleich zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangaben unter Chiffre N. werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 41.

[Dienstantrag.] Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches schon in großen Häusern diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine gute Stelle. Das Nähere im Grünen Hof.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Lyceumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen und waschen kann und sich sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Langestraße Nr. 40.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht, nähen und bügeln kann, wird auf Weihnachten als Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen: Sophienstraße Nr. 43 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die Zimmer zu reinigen versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Keonenstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Insel Nr. 8.

Kapitalgesuch.

2.2. Es werden **8000 fl.** gegen mehr als doppelt gerichtliche Versicherung **erster Hypotheke,** auf ein neuerbautes Haus hier, aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Handels-Agentur-Bureau von

F. A. Dannbacher,
Friedrichsplatz Nr. 5 im zweiten Stock.

Offene Stelle.

2.2. Es wird für ein Cigarren-Geschäft ein gewandter Verkäufer oder Verkäuferin zu engagiren gesucht. Franko-Offerten unter A. B. Nr. 15 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Geübte Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

Fr. Distelhorst,
2.1. Herrenstraße Nr. 20 b.

* Ein Steindrucker

findet dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße Nr. 41.

Köchin-Gesuch.

* Es wird in einen hiesigen Gasthof eine Köchin sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein solider junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann in die Lehre aufgenommen werden bei

Gebrüder Ettlinger.

Monatsdienst.

* Eine zuverlässige Monatsdienstfrau oder Mädchen wird auf den kommenden Monat Dezember gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

3.1. Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Eisen- und Spezereiwaarengeschäft en gros & en détail im badischen Oberlande vollendet hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen wo möglich eine ähnliche Stelle zu erlangen. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre I. W. dem Kontor des Tagblattes zusenden.

* Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter wünscht als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame eine Stelle zu erhalten. Da dieselbe auch in der Kochkunst sehr erfahren ist, hierüber die besten Zeugnisse aufweisen kann, würde sie auch bei einer hohen Herrschaft als Köchin eintreten, was sogleich geschehen kann. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres bei Luise Ludwig in **Singen,** Amts Durlach.

Mühlburg. Stellegesuch.

*2.1. Ein ganz solider Mann von gesetztem Alter, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht in einem Gasthof eine Stelle als Kellner oder Marqueur zu erhalten. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Herrn **Karl Kiefer** daselbst.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen in oder außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im Hinterhaus im ersten Stock.

* Eine gewandte Weißnäherin sucht in Bälde einige Kunden in oder außer dem Hause. Näheres Steinstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

*4.1. **Empfehlung.**

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Prompte und billige Bedienung wird zugesichert:

Langestraße Nr. 149 im 3. Stock.

Verloren.

* Gestern Abend wurde eine angerauchte **Meerschaum-Cigarrenspitze** mit Bernstein in Etui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 56 abzugeben.

Vermißter Regenschirm.

Ein brauner Regenschirm (Alpacca) wird seit einiger Zeit vermißt. Man bittet um gefällige Zurückgabe in der Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Verlaufener Hund.

* Ein rauhaariger **Pinscher,** auf den Namen „Schnautzer" gehend, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephanienstraße Nr. 13 abzugeben.

☛ In unserm Laden blieb vor einiger Zeit ein **Sonnenschirm** stehen und wolle von der Eigenthümerin wieder abgeholt werden.

Müller & Gräff.

Verkaufsanzeigen.

* Eine größere **Kinderbettlade** nebst Rost (französische Façon) ist billigen Preises zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 23.

* Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

* Linkenheimerstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein **Bodenteppich** um den Preis von 5 fl. zu verkaufen. Einzusehen von 9 bis 11 Uhr Morgens.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltener **Eßtisch** für 8 bis 12 Personen wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 72.

* Zerbrochene **weiße Marmorplatten** werden Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhaus angekauft und gut bezahlt.

2.2. **Glaskästchen,**
ein flaches, für auf einen Ladentisch zu stellen, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hofhund-Gesuch.

Ein schöner, großer, wachsamer, wenigstens 2 Jahr alter Hofhund wird zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im Liqueur-Laden.

—46. **Anzeige.**
Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Unterricht.

An **Cursen** der **englischen** und **französischen** Sprache, die ich für Herren, sowie für Knaben nächster Tage eröffnen werde, können noch Einige Theil nehmen.

Die Methode, fern von aller gelehrten Pedanterei, führt schnell, leicht und sicher zur Gewandtheit in Rede und Schrift.

Albert Zittel, Gerichts-Dollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3ten Stock.

Avis.

Nächsten Samstag den 17. November findet eine **Uebungsstunde** statt. — Anfang **8** Uhr.

Carl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Ich wohne von nun an im **Großh. Militärhospital** auf der Kriegsstraße. Zu sprechen Morgens von 8 bis 9 Uhr und Nachmittags von halb 2 bis 3 Uhr.

L. Weller, Oberarzt.

Heute
frische Fische
bei **C. Däschner.**

Wohnungsveränderung.

3.2. Es diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Karlsstraße Nr. 6, verlassen habe und **Zähringerstraße Nr. 63,** schräg gegenüber der Stadtcommandantschaft, eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

K. Kappler, Schreinermeister.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch eingetroffene **Bückinge** zum **Braten** und zum Rohessen, frisch **ger. Rheinlachs, ger. Ostsee-Aale** 2c.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—5. **C. Däschner.**

Forellen
jeglicher Größe sind von nun an wieder zu haben bei
Richard Haas,
4.4. Fischhandlung.

Frisch gewässerte
Stockfische
in schon seit Jahren anerkannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag zu haben bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.
Max Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

Münchner Bier, 2.1.
Speyerer Bier
in Flaschen, vorzüglichen Stoff, empfiehlt
Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Frisch angekommen:
Habana-Honig
bei **W. Schade,**
Bahnhofstraße Nr. 4.

—27. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei
—26. **J. Küst.**

—6. **Spinnhanf**
in guter Waare empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

1866r
Oberländer Spinnhanf,
30, 32, 34, 36 und 38 kr. per Pfund, empfiehlt in preiswürdigster Waare bestens
F. A. Sönning,
3.2. Waldhornstraße Nr. 54.

Pariser
Knöpfe,
Mantel- u. Kleider-
Besatz
4.4. bei **C. Th. Bohn.**

—11.
Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Terneauxwolle
in neuen frischen Farben, beste Qualität, aus einer der renommirtesten Fabriken, verkaufe ich das vollständige hiesige Gewicht:
schwarz und weiß zu 8 kr.,
farbig zu . . . 9 kr.,
feinfarbig zu . . 10 kr.,
das vorgewogene Loth,
bei Abnahme von einem Viertelpfund das Loth einen halben Kreuzer billiger.
3.3. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

Leinene Taschentücher
und
12.1. **Batisttücher**
in verschiedenen Qualitäten verkaufe zu Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

Mühlburg. Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich auch diesen Winter im Einbinden der Brunnen, sowie in allen vorkommenden Arbeiten. Neue Brunnen werden schnell und pünktlich besorgt.

Bestellungen werden in Karlsruhe angenommen: bei **Max Bauer,** Akademiestraße Nr. 22 und Kübler **Neff,** kleine Herrenstraße Nr. 1.

Georg Mäule, Brunnenmacher.

Die neuesten Aufzeichnungen für Weißstickerei

bei **Geschwister Heilig.**

*8.1.

Empfehlung.

Nachfolgerin von Mlle. Daber — Mlle. **Pauline Metzner** — empfiehlt sich den geehrten Damen in **Korsetten Werly** in größter Auswahl unter der ehemaligen Adresse Münstergasse Nr. 16 in Straßburg, in Baden-Baden Mlle. G. Kiefer, Kreuzstraße Nr. 175.

Rückständige Zahlungen bittet man unter diesen Adressen gefälligst einzusenden.

64

Kath. Sönning
aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Eine Parthie genähte Corsetten

in guten Façons habe über die Messe zu Fabrikpreisen im Auftrag zu verkaufen.

Ph. Denninger aus Mühlburg.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, zwischen der Adler- und Kronenstraße, mit Firma versehen. 3 3.

—10. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender	12 kr.
Der gute Bote	12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach	48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender	8 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Einsiedler Kalender	12 kr.
„ Sonntagskalender	8 kr.
„ Vaterlandskalender	10 kr.
„ Jahrebote	6 kr.
„ katholische Hauskalender	9 kr.
„ lustige Bilderkalender	9 kr.

Café Haar,
Friedrichsplatz,

empfiehlt **Münchner Lager-Bier** Abends aus dem Faß. *

Samstagsgesellschaft.

3.3. Erste Vereinigung zur Nachfeier des Schillertages: Mittwoch den 14. November in den oberen Räumen des Museums. Anfang 8 Uhr. Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe.

Künftigen Samstag Abend um 6 Uhr Probe von Haydn's Schöpfung und Löwe's Siebenschläfer.

Philharmonischer Verein.

2 2. Mittwoch 6½ Uhr Hauptprobe.

Die Wäsche- und Hemden-Fabrik

12.1. von

N. L. Homburger,

Langestrasse 203,

empfiehlt eine reiche Auswahl **Herren-, Damen-, Knaben-** und **Mädchenhemden** und hiezu passende Stoffe, als: Ettlinger **Shirtings, Bielefelder Leinwand, Brusteinsätze, Festons.**

Die Anfertigung von Hemden erfolgt **unter Garantie für gutes Sitzen** entweder nach Maass oder Muster in sorgfältigster Arbeit in kürzester Frist.

Schwarze geschliffene Schmelze und Perlen

in jeder Art billigst bei

Ludwig Oehl,
vormals G. Lang.

2.2.

Unter Bezugnahme auf den Aufruf des hiesigen evangelischen Ortsschulrathes im gestrigen Tagblatt erlauben wir uns, unser reich assortirtes Lager von

Jugendschriften,

welche zur Errichtung von Volksbibliotheken vorzüglich geeignet sind,

bestens zu empfehlen. **Gedruckte Kataloge** stehen auf Verlangen **gratis** zu Diensten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine aufs Feinste und Geschmackvollste gekleideten

Puppenfabrikate

zum billigsten Preise en gros et en détail während der Messe zu empfehlen. Die Bude, mit Firma versehen, befindet sich in der langen Reihe, **Marstallseite.**

Nur diese Woche noch und nicht länger.

Ed. Kintzbach,
Puppenfabrikant aus Worms.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 64 vom 9. November 1866.

(Schluß von Seite 1838)

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 27. Oktober d. J. den Rittmeister von Schilling vom (1.) Leibdragoner-Regiment zum Adjutanten Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm, Kommandanten des Großherzoglichen Armeecorps, zu ernennen; unter dem 29. Oktober d. J. den Generallieutenant von Seutter, Gouverneur der Festung Rastatt, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, mit der Erlaubniß, die Uniform der aktiven Generale fernerhin zu tragen; den auf Kriegsdauer angestellten Feldarzt Hugo Ribstein bei dem Feldhospital auf den 1. November d. J. zu entlassen; unter dem 30. Oktober d. J. dem Oberst von Böcklin, Rekrutirungsoffizier des Bezirks Mannheim, den Bezirk Karlsruhe zu übertragen und den Oberstlieutenant Asbrand vom Armeecorps zum Rekrutirungsoffizier des Bezirks Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 3. November d. J. den zum Amtsvorstand in Eppingen ernannten Oberamtmann Ruth in Ettlingen auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; die Amtsvorstandsstelle in Eppingen dem Amtmann Leutz in Mannheim, unter Ernennung zum Oberamtmann, zu übertragen; den Kreiskassier Schmidt in Freiburg zum Generalstaatskassier zu ernennen; den Kreiskassier Waag in Mannheim zur Kreiskasse Freiburg zu versetzen; den Sekretariatspraktikanten Ludwig Kirsch beim Finanzministerium zum Sekretär bei der Zolldirektion, den Kameralpraktikanten Johann Baptist Trenkle von Freiburg zum Registrator bei dem Generallandesarchiv zu ernennen; höchstIhre Zustimmung zu ertheilen, daß Kameralpraktikant Wilhelm Becker und Revident Joseph Anton Würth als Revisoren bei dem katholischen Oberstiftungsrathe bestellt werden; unter dem 5. November d. J. den Amtmann Exter in Ueberlingen zu dem Bezirksamt Waldshut zu versetzen; dem Bezirksamt Bruchsal den Amtsrichter Erxleben in Badenburg, dem Bezirksamt Mannheim den Amtsrichter Siegel daselbst, dem Bezirksamt Ueberlingen den Referendär Albert Gönner in Offenburg, dem Bezirksamt Freiburg den Referendär Rudolph von Rüdt daselbst, dem Bezirksamt Pforzheim den Referendär Emil Bechert in Karlsruhe, unter Ernennung derselben zu Amtmännern, als Beamte zuzutheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. Juli d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser von Hettingenbeuern, Jakob Korn, auf die katholische Pfarrei Impfingen, Dekanats Lauda, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 16. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. August d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Grießheim, Dekanats Neuenburg, den Pfarrverweser Viktor Diemer daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 16. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von dem Herrn Grafen Max von Kagenneck auf die Pfarrei Merzhausen, Dekanats Breisach, präsentirte bisherige Domprabendeverweser Kornelius Ehrat in Freiburg ist am 10. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Titeländerung der Kassenbeamten bei der Großherzoglichen Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

Diensterledigungen.

Die Stelle eines Wirthschaftsadministrators bei der Universität Freiburg.

An der höheren Bürgerschule in Freiburg eine Lehrstelle.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 28. September d. J. der pensionirte Oberkirchenrath Philipp Kugel in Karlsruhe.

Die
Tapisserie-Manufaktur
Fr. Distelhorst,
Herrenstrasse 20 b
Carlsruhe,

beehrt sich ihre 4.3.

Ausstellung

angefangener und fertiger Stickereien ergebenst anzuzeigen. Dieselbe bietet die reichhaltigste Auswahl der geschmackvollsten und neuesten Dessins auf Stramin, Tuch etc. Zum Besuche ladet ergebenst ein:

Fr. Distelhorst.

5.3. Die

Wäsche-Fabrik
von
Otto Himmelheber

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche,** wozu ein reichhaltiges Lager in den verschiedensten **Leinen- & Baumwollstoffen** etc. die Befriedigung jeglicher Wünsche ermöglicht.

Hemden nach Maass unter Garantie ausgezeichneten Schnittes und vorzüglicher Arbeit.

C. F. W. Cnopf,
Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glacé-Handschuhe** zum bekannten billigen Fabrikpreis und verkauft eine Parthie **weiße Glacé-Handschuhe** für Herren 36 kr. und für Damen 27 kr. aus.

Möchte auch bemerken, daß ich fortan blos die Herbstmesse beziehen werde. 6.5.

—3.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Helmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100,** nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und von **Donnerstag den 8. d. M.** an zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter	25 fl.
Tannenes " " " " " "	17 fl.
Buchenes " " " " " Centner	48 kr.
Tannenes " " " " " "	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Bestellungen wollen **im Hause selbst,** oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,** oder bei Kaufmann **Adolf Römhildt, Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße Nr. 1,** gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Friedrich Seufert, Holzhandlung
aus Herrenalb.

Grösste Auswahl

Winter-Herren-Anzüge,
Havelocks für Herren und Knaben,
Winter-Paletots in Velours, Double und Ratiné,
Winter-Paletots in Floconné und Moutonné, { neueste u. eleganteste Façon,
Hausröcke & Joppen (warm gefüttert),
Schlafröcke in allen möglichen Dessins.

Billigste Preise,

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
6.5. ***Langestrasse 155.***

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. Nov. Theater in Baden. **Der Präsident.** Lustspiel in einem Akt von Kläger. Hierauf: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Topfer.

Sterbfalls-Anzeige.

12. Nov. Joseph Keim, Lakier, Wittwer alt 65 Jahre.
13. „ Christian Friedrich, alt 11 Monate 7 Tage Vater Essigsieder Lehmann.
13. „ Eduard, alt 6 Monate, Vater Bahnhofarbeiter Frey.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

7. Nov. Rudolf Otto, Vater Jakob Tschann, Gastwirth.
11. „ Wilhelmine Luise Karoline, Vater Ernst Daler, Kaufmann.
11. „ Elisabethe Sophie, Vater Rudolf Nuß Mechaniker.

Getraut:

6. Nov. Wilhelm Friedrich Huber, Bäckermeister und Bürger in Eggenstein, mit Philippine Burghardt von Münzesheim.
8. „ Rudolf Karl Freiherr v. Freydorf, Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, von hier, mit Albertine Wilhelmine Henriette Freifräulein v. Cornberg von hier.
11. „ Johann Hiese, Schlosser und Bürger hier, mit Elisabethe Schnizer von Roßdorf.

Salle Romaine

in der dazu erbauten großen Bretterbude auf dem Schloßplatze.

Heute, Mittwoch den 14. November, finden **zwei große bioplastische Vorstellungen** oder **Gallerie** der neuesten lebenden Bilder mit ganz neuem Programm statt.

Zum Erstenmale: **Chevalier Rustiniack,** oder: **Pierot's Gaunerstreiche.** Komische Pantomime in einem Akt.

Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten präcis 8 Uhr. Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung.

Zu gütigem zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

Henriette Schneider Wittwe.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Heute sind wieder zwei Schiffe mit **bestem Fettschrot** und **ächten Schmiedekohlen** für mich hier angekommen, die ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Friedrich Ulrici.

Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:
Herr **Wilhelm Bickel,** Zähringerstraße 76,
„ **Emil Lembke,** Langestraße 104,
3.1. „ **Ernst Daler,** Kronenstraße 49.

4.1.

Das

Stickerei-Geschäft

der

Geschwister Heilig,

Waldstraße Nr. 32,

empfiehlt das Neueste in angefangenen und fertigen Stickereien in geschmackvollster Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Gleichzeitig bringen wir unser reich ausgestattetes

Kurz-Waarenlager

in empfehlende Erinnerung.

Meine seit einiger Zeit bestehende Ausstellung von Buntstickereien und von Gegenständen jeder Art, die mit Stickereien garnirt werden können, ist nun wieder mit dem Neuesten auf's Reichhaltigste ausgestattet, was hiermit empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

3.2. vormals G. Lang.

Damenmäntel, alle Façons,
Kindermäntel, von 1 bis 14 Jahren,
Jacken von 3 fl. 30 kr. an, schwere Sorten,
Havelocks für Knaben in allen Preisen

empfiehlt bestens

A. J. Dreyfuss,

Eck der Langen- und Herrenstraße.

9/4 **Mantelstoffe** in schwarz und farbig in großer Auswahl von 1 fl. 30 kr. bis 6 fl. die Elle.

Nicht zu übersehen, Theaterseite 777.

Durch große Nachsendung ist mein Lager wieder auf's Vollständigste assortirt. Die so schnell vergriffenen Knabenanzüge und Havelocks sind wieder in Massen da. Für das mir wieder für die diesmalige Messe geschenkte Vertrauen meinen innigsten Dank abstattend, empfehle nicht nur billige, sondern solide und gute Arbeit. Zur Auswahl mehrere Hundert **Winter-Ueberzieher, Paletots, Devinet, Joppen, Schlaf- und Comptoir-Röcke, egale Anzüge, Hosen, Westen** ꝛc.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur,

2.2. **Theaterseite 777.**

Leihbibliothek von Carl Geggus,

3.1. Langestrasse Nr. 167.

Um mehrfach geäusserten Wünschen entgegen zu kommen, beabsichtige ich, falls sich eine genügende Leserzahl findet, ein besonderes

Abonnement für italienische Literatur

unter billigen Bedingungen einzurichten.

Das Abonnement beginnt mit dem 1. Januar 1867, sofern bis 1. Dezember hinreichende Anmeldungen eingelaufen sind.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Ekkehard auf dem Wildkirchlein den Sennen zum Gebet läutend, von Leopold Lode in Frankfurt. — Landschaft, von Emil Lugo in Karlsruhe. — Eine Lautenschlägerin, von A. Wolf. — Ein weibliches Porträt, von A. Wolf in Karlsruhe.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronceu aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Donnerstag den 15. November:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 16. November:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 18. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronceu aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Die Ueberbringung der Leiche des Kaisers Otto III. über die Alpen nach Deutschland, von Alb. Bauer in Düsseldorf. — Zwei weibliche Brustbilder, von C. Gugel.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Kagenek, Inspektor von Gerlachsheim. Walter, Förster v. Hanau. Robertus, Kfm. v. Meiningen. Vorbach, Uhrenmacher v. Nürnberg. Link, Kfm. m. Frau v. Rohrbach. v. Wachberg, Priv. v. Berlin. Beckford, Maschinist von Boston. Zimmermann, Kfm. v. Staufen.

Drei Eichen. Salomon, Lehrer und Rosenberg, Handelsmann von Lemberg.

Englischer Hof. Heinrich, Kfm. v. Barmen. Tilmans, Kfm. v. London. Treiber u. Eitel v. Wildbad. Pfifferling, Kaufm. v. Heidelberg. Hanser, Dek. v. Schwetzingen.

Erbprinzen. Poot, Fabr. a. Belgien. Ellisen, Rent. v. London. Bierens v. Chemnitz. Schmedes, Kfm. v. Hanau. Böckel m. Frau v. Straßburg.

Goldener Adler. Glatz u. Bob, Mechan. v. Furtwangen. Feuerstein, Kfm. v. Ulm. Walz, Kfm. von Speyer. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Frau Göbel v. Reutlingen. Mandelbaum, Fabr. v. Cassel. Friese, Kfm. v. Frankfurt. Rarcé, Kfm. v. Offenburg. Reiß, Priv. v. Freiburg. Meyer-Baß, Kfm. v. Frankfurt. Caspar, Kfm. von Ulm. Sauspert, Fabr. v. Großholz. Müller, Kfm. v. Genf. Stüklein, Fabr. v. Stuttgart. Klein, Priv. v. Walldorf. Frech, Kfm. von Stuttgart. Starker, Fabr. v. Rotterdam.

Hôtel Bauer. Lagrange v. Paris. Gunßer, Kfm. v. Stuttgart. Wölfle, Cand. theol. v. Lörrach. Haustein, Kfm. v. Lyon. v. Löwenberg, Gutsbesitzer von Bukarest. Münz, Cand. theol. v. Ladenburg. Schück, Cand. theol. v. Hockenheim. Weiß, Kfm. v. Dossenheim. Reuther, Cand. theol. von Rheinbischofsheim. Ulmer, Cand. theol. v. Heidelberg. Minette m. Frau v. Insbruck. Erhardt, Kfm. v. Dinglingen. Fräul. Wißmann v. Stuttgart. Greiff v. Jena.

Hôtel Große. Grave, Kfm. v. Brüssel. Tadbarlont, Rent. v. Venedig. Morn, Kfm. v. Frankfurt. Grandamp u. Bailly v. Paris. v. Benkendorf m. Tochter a. Rußland. Pfeiffer, Kfm. von Hanau. Boonecker, Kfm. v. Crefeld. Beysbach, Kfm. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Königswärther, Kfm. v. Frankfurt. Sontheimer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Edenfeld m. Tochter v. Stuttgart. Markus, Kfm. v. Hockenheim.

Prinz Max. Frau Mairé von Paris. Lys m. Frau u. White-Plains v. Westchester. Krüstin, Holzhändler v. München. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Seriére, Rent. v. Lausanne. Schreiber, Fabr. v. Mannheim. Gräfin Helmstadt v. Mannheim. Werner, Förster v. Ottenhöfen. Zimmermann, Kfm. v. Mainz. Kaufmann, Fabr. v. Stuttgart. Frei, Rent. v. Worms. Weber, Kfm. m. Fam. v. München.

Rothes Haus. Lundemann, Priv. v. Wiesloch.

Sonne. Stengele, Müller v. Walldorf. Seiler, Müller v. Laubheim. Graf, Maler v. Zürich.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 15. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.